

Hauptversammlung des Gesangvereins

Montag, den 17. Mai, Abends 7½ Uhr auf Wagners Saal. Alle passiven Mitglieder werden dazu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Concert

morgenden Sonntag, den 16. Mai, in der Fischer'schenke, ausgeführt vom Hrn. Stadtmusikus Frau. Anfang Punkt halb 4 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Es ladet dazu ergebenst ein

B. Polster.



Anzeige. Ich mache hiermit bekannt, daß bei mir auch über die Gasse Bier verkauft wird.

August Wagner.

EINLADUNG.

Zum Himmelfahrtsfeste wird bei mir öffentliche Tanzmusik gehalten, wozu ich ergebenst einlade.

August Wagner.

Vermiethung. Ein freundliches Stübchen ist mit oder ohne Möbels an eine einzelne Person zu vermieten bei der Wittwe Wagner auf dem Mühlgraben.

Morgenden Sonntag, den 16. Mai, von Mittags 12 — 2 Uhr, pünktliche Einzahlung der fälligen Steuerbeiträge zur Vereins-Krankenkasse beim Kassirer Herrn Eduard Bormann.

Anzeige.

Den Katholiken von Frankenberg und Umgegend wird hiermit bekannt gemacht, daß Gottesdienst den 23. Mai d. J., früh um 8 Uhr in dem Dreßler'schen Hause auf der Neustadt abgehalten wird.

Katholisches Pfarramt in Chemnitz.



Literarische Anzeige.

Bei mir ist vorrätzig:

Theater-Couplets und Volkslieder von Theodor Drobisch. 5 Ngr.

Pantheon deutscher Dichter. Herausgegeben von H. Bertholdi. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 25 Ngr.

Erzählungen aus der Heimath. Rheinische Lebens- und Geschichtsbilder. Mit 4 Ansichten von Stolzenfels, Abtei Laach, Thaur und Godesberg. 3 Ngr.

Die Erzgebirgische Eisenbahn. Eine Mahnung an das Erzgebirge, von F. A. Förster, Justizamtmann in Augustsburg. 2½ Ngr.

Das goldene Familienbuch oder der köstlichste Hausschatz für jede Haus- und Landwirthschaft und für Jedermann. 4. Auflage. à Lief. 5 Ngr.

Seht Acht! oder: Die zweite Theilung Deutschlands. Von German. 4 Ngr.

C. G. Rosberg.

Als Neuigkeit empfang ich: Handbuch für Ortsrichter, Gerichtspersonen und Gemeindevorstände, oder kurze und faßliche Anweisung dessen, was sie zu thun und zu beobachten haben, wenn sie ihr Amt mit gutem Erfolge führen wollen. Von einem Veteranen. 5 Ngr.

C. G. Rosberg.

Marktpreise.

Roswein, den 11. Mai 1852. Weizen 5 Thlr. 15 Ngr., Roggen 5 Thlr., Gerste 3 Thlr. 12 Ngr., Hafer 2 Thlr., Erbsen 4 Thlr. 27 Ngr. (Höchste Preise.)

Die Kanne Butter 17 Ngr. 8 Pf.
Leisnig, den 8. Mai 1852. Weizen 5 Thlr. — bis 25 Ngr., Roggen 4 Thlr. 5 Ngr. bis 5 Thlr. 5 Ngr., Gerste 3 Thlr. 5 bis 20 Ngr., Hafer 1 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. bis 2 Thlr., Erbsen 4 Thlr. 10 Ngr. bis 5 Thlr., Hirse 9 Thlr., Grös 8 Thlr.

Die Kanne Butter 16 Ngr. bis 17 Ngr. 5 Pf.

Das morgende Sonntagsbacken erhalten Mstr. Agsten, Mstr. Engelmann und Mstr. Winkler sen.

Speiseanstalt zu Frankenberg.

Speisezettel.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

Dienstag: Freieffen: Obst mit Braten.

Mittwoch: Gräupchen mit Rindfleisch.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von C. G. Rosberg in Frankenberg.

dem
Stin
Und
Bor
g
Und
Der
Der
g
Heu
Und
Stin
g
Der
Und
Zerb
g
Und
Den
Bon
U
Aus
Gew
Un
U
Dure
Mit
Dem
Fra
der Ge
unfret